

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 107.

Leipzig, Donnerstag den 9. Mai 1912.

79. Jahrgang.

Umtlicher Teil.

Verzeichnis

der im Monat April 1912 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

G. Danner in Mühlhausen i. Thür. Herrn Max Wehmeyer ist Prokura erteilt worden derart, daß er berechtigt ist, mit den seitherigen Prokuristen, den Herren Arthur Dahl und Paul Ernst, die Firma zu zeichnen. Die Prokura der Herren Willy Stahr und Robert Trobisch ist erloschen. (31. März 1912.)

Fredebeul & Koenen in Essen (Ruhr). Den Herren Otto Kofz und Christian Janßen ist Kollektiv-Prokura erteilt worden. (6. April 1912.)

Robert Meißner in Leipzig. Die Firma wurde von Herrn Willy Stahr übernommen, der das Geschäft unverändert weiterführt. (1. April 1912.)

Albert Raudt in Berlin. Herr Ulrich Raudt trat als Teilhaber in das Geschäft ein. (1. April 1912.)

R. S. Ricker in St. Petersburg. Herrn Hermann Junge ist Prokura erteilt worden derart, daß er berechtigt ist, gemeinsam mit dem bisherigen Prokuristen, Herrn Theodor Müller, die Firma zu zeichnen. Die Herrn Theodor Müller erteilte alleinige Vollmacht ist erloschen. (14. März 1912.)

Jos. Thomann'sche Buchhandlung und Buchdruckerei in Landshut. Herrn Franz Graf ist Prokura erteilt worden. (1. April 1912.)

Leipzig, den 9. Mai 1912.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
h = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Adademische Buchh. A.-G. in Upsala.

Konferenz, Die 13. allgemeine evangelisch-lutherische, vom 28. — 31. 8. 1911 zu Upsala. Hrsg. auf Beschluss u. Auftrag der engeren Konferenz v. Prof. Primarius Domprobst D. Herm. Lundström. (V, 255 S.) 8°. (12.) 4. 50

Aschendorff'sche Verlagsbuchh. in Münster i. W.

Abhandlungen, Alttestamentliche. Hrsg. v. Prof. Dr. J. Nikel. III. Bd. gr. 8°.

4. Heft. Stummer, Kaplan Dr. Frdr.: Die Bedeutung Richard Simons f. die Pentateuchkritik. (VII, 146 S.) '12. 4. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Aschendorff'sche Verlagsbuchh. in Münster i. W. ferner:
Ludwig, Otto: Der Erbsörster. Trauerspiel. Für Schule u. Haus hrsg. v. Gynn.-Ob.-Lehr. Prof. Frz. Kleinforge. 2. Aufl. (164 S. m. Bildnis.) H. 8°. '12. geb. 1. 10

G. D. Baedeker, Verlag in Essen.

Grf, weil. Prof. Musikdir. Sem.-Musiklehr. Ludw., u. weil. 1. Lehr. Organ. Gesanglehr. Wilh. Greef: Liederkranz. Auswahl heiterer u. ernster Gesänge f. Schule, Haus u. Leben. Neu bearb. v. Musikdir. F. Wiedermann. 1. Heft. 107 ein- u. zweistimm. Lieder, 41 Spiellieder f. Kinder von 6—8 Jahren. 6. Ausg. 106. Aufl. (103 S.) H. 8°. ('12.) —. 50

— dasselbe. (Ausg. f. Volksschulen.) 1. Heft. 107 ein- u. zweistimm. Lieder, 41 Spiellieder f. Kinder von 6—8 Jahren. 6. Ausg. 106. Aufl. (103 S.) H. 8°. ('12.) n.n. —. 40

Krupps, Die. Lebensabriss v. Friedrich Krupp, Alfred Krupp u. Friedrich Alfred Krupp. (34 S. m. 1 Abbildg. u. 2 Bildnissen.) 8°. ('12.) —. 30

Schul-Gesangbuch, Evangelisches. Melodien u. Texte im Anschluß an das evangel. Gesangbuch f. Rheinland u. Westfalen. 9. umgearb. u. erweit. Aufl. (112 S.) H. 8°. '12. —. 40; geb. —. 50